

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott

Gottesfeier anlässlich des KT24 in St. Wigbert Erfurt, Fr. 31.5., 12.30-13:30 Uhr

Klimatisch: Gebet, Musik, Gesprächsgruppen

Ziel: Emotionales Erleben von Spiritualität und „tätige Teilnahmen“ an Liturgie in Gemeinschaft (Churchtainment)

Emotionen: Harmonie + Stimulanz: Fantasie, Genuss, Poesie, Herzlichkeit, Vertrauen, Natur Liturgie, Musik, Bilder, Worte, Menschen zusammen wirken lassen.

In Begegnung und in Bewegung kommen durch Murmelgruppen und Tischgruppen

Etisch-moralische Verortung des Handelns: Du bist von Gott durch die Taufe und das Apostolat / Jüngerschaft gerufen; den Ruf hören und annehmen.

Appell: vom gemeinsam Wahrnehmen und Umdenken zum gemeinsam wirksam zu werden

Aufbau: Wir erzählen eine Geschichte.

[gemeinsam](#) ⇒ [wahrnehmen](#) ⇒ [umdenken](#) ⇒ [wirksam werden](#) ⇒ [voran gehen](#) ⇒ [anders leben](#)



<https://cc4f-soest.org/prolog/inspiration-gemeinsam/>

Ablauf: Wir sind gemeinsam auf dem Weg

- Die ersten Schritte gehen wir gemeinsam (wahrnehmen, umdenken)
- Im Mittelteil (wirksam werden, voran gehen) gibt es Klimatische mit Themenschwerpunkten
- Am Ende kommen wir wieder zusammen, berichten und stärken uns.

Wir brechen als Einzelne aus den Bänken auf, bilden Kleingruppen, setze unsere Wanderung fort, die sich als Gemeinschaft um den Altar formiert.

Mit allen Sinnen:

Die Verbindung von Musik und Bildern, der Genuss und eine Fokussierung (Weniger ist Mehr) sind zentrale Elemente. Es braucht auch Mut zum Weglassen und Raum für Stille.

Wiederkehrende Module bilden Atempausen: 3-4 min Orgelmusik + 2-3 Bilder + 1-2 kurze Texte

Die ZAP:Aerothek (Duftautomat für Kirchen) soll auch den Geruchssinn ansprechen.

Die besondere Qualität des Organisten Patrick Gläser (Orgel) soll genutzt werden.

<https://www.soundmanufaktur.de/> / <https://orgel-rockt.de/>

https://www.youtube.com/results?search_query=patrick+gl%C3%A4ser

Gliederung

Ankommen/Wahrnehmen	2
Begrüßung, Einleitung, Lied (2 + 2 min)	3
Inspiration gemeinsam (2 min).....	5
Verheißung, Umkehr, anders Leben (7 min).....	6
Verheißung (2 min).....	6
Das Leben ist bedroht (2 min)	6
Umdenken (3 min).....	7
Aufbrechen – gemeinsam Gehen [2 min + 2 min].....	8
1. Station: Wie sehen wir die Welt? (5 + 2 min).....	9
2. Station: Themenschwerpunkte (15+2 min).....	10
a) Alles Liebe oder was?	10
b) Wie wollen wir ansteckend sein?.....	11
c) Wie können wir von unserer Zukunft erzählen?.....	12
3. Station: Teilen - Zeugnis geben (10 min)	13
Weiter gehen – wirksam werden – anders leben (1+1 min)	13
Abschlussliturgie (5 + 2 min)	14
Fürbitten (3 min).....	14
Vater unser (1 min).....	14
Ausblick und Segen (1 min + 2 min)	15
Anlage:.....	17
Organisatorisches	21

Ankommen/Wahrnehmen

[Stifte und Zettel auf den Plätzen verteilt]

- Der **ZAP:Aeromat** verströmt einen angenehmen Duft;
- ein **Video** von einem Bachlauf im Wald beruhigt die Sinne.
BEAMER: Video von Flußlauf: <https://www.youtube.com/watch?v=aIVduPOF9s4>
oder <https://www.youtube.com/watch?v=W9tR-7UJSpM>
- Inspirierende **Orgelmusik** durchdringt den Raum und

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

Begrüßung, Einleitung, Lied (2 + 2 min)

BEAMER: Bild vom KT24 mit nachstehenden Leitspruch



Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, ...

Herzlich willkommen zum Klimatisch-mit-Gott. Dieser steht unter dem Leitgedanken:

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott

Wer Frieden in sich trägt und lebt, ist auch Friedensbot:in und geht friedvoll und achtsam mit der Mitwelt, mit Gottes Schöpfung um. Wir wollen uns von diesem Frieden mit allen Sinnen berühren lassen. Und Gott ist mitten unter uns. Als Zeichen der Verbundenheit aller Christen segnen wir dieses Zusammenkommen mit dem

Kreuzzeichen: In Namen des Vaters,

Wir als C4F laden Euch ein, uns auf dem Weg zu mehr Welt- und Schöpfungsverantwortung begleiten.

Meine Name ist Anja. - Mein Name ist Franz-Josef.

Unser zerbrechliches Paradies, Gottes Schöpfung ist bedroht. Wenn wir alle achtsamer mit dem umgehen, was wir lieben, kann ein „gutes Leben für alle“ gelingen. Wir möchten Euch ermutigen, den sozialen und ökologischen Wandel durch mehr Welt- und Schöpfungsverantwortung und Sozialraumorientierung zu unterstützen.

So können Liebe, Glaube und Hoffnung wachsen.

Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden und brachte Frucht; die Saat ging auf und wuchs empor und trug dreißigfach, sechzigfach und hundertfach. [MK 4,8]

Wir erzählen eine Geschichte. Wir sind gemeinsam unterwegs. Sind auf einer Pilgerschaft.

Wir teilen Gefühle und Gedanken. Wir sind eine synodale Kirche. Wir sind Kirche im Morgen.

BEAMER: Bild vom Weg



[gemeinsam](#) ⇒ [wahrnehmen](#) ⇒ [umdenken](#) ⇒ [wirksam werden](#) ⇒ [voran gehen](#) ⇒ [anders leben](#)

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

Die Inspirationen auf dem gemeinsamen Weg im Überblick.

- Die erste Wegstrecke gehen wir gemeinsam.
- Dann gibt es das Angebot, uns in unterschiedlichen Begegnungsräume auszutauschen.
- Am Ende kommen wir wieder zusammen, berichten und pilgern gemeinsam weiter.

Zum gemeinsamen Aufbruch unseres Pilgerwegs singen wir das Lied

LIED: Gott gab uns Atem, damit wir leben

<https://www.kirchengemeinde-wolfershausen-brunslar-deute.de/app/download/31873013/Gott+gab+uns+Atem.pdf>



Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

Inspiration gemeinsam (2 min)

BEAMER: Bild Inspiration gemeinsam



Wir möchten mit Euch nun die ersten Schritte gehen.

Wir möchten, dass ihr auf dieser Reise das, was Euch bewegt, mitnehmt!

Schreibt es auf, wenn Euch zwischendurch gute Gedanken kommen.

Diese Gedanken werden noch eine wichtige Rolle spielen.

- **Schaut Euch um: Wer begleitet uns?**
- **Begrüßt Euren Nächsten.**
- **Stellt Euch kurz mit Namen vor.**

ORGEL: Musik zur Untermalung – harmonisch, anrührend 1 min

[Stifte und Zettel auf den Plätzen verteilt]

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

Verheißung, Umkehr, anders Leben (7 min)

Verheißung (2 min)

ORGEL: Musik zur Untermalung – melodisch, harmonisch

BEAMER: Bild Bäume breiten die Äste aus und bilden ein beschirmendes Dach



Unsere Reise beginnt mit einer Verheißung.

➤ Welche Emotionen weckt das Bild bei Dir?

=> Stichworte zu den Emotionen von 3-4 Personen [1 Person vorher einweisen]

Im 2. Schöpfungsbericht im Buch Mose wird der Erdling Adam aus der Erde, der Adama geformt. Gott setzt den Menschen in den Garten Eden und erteilte dem Menschen den 1. Auftrag:

15 Gott, der HERR, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte. [1. Mose 2]

Das Leben ist bedroht (2 min)

ORGEL: Musik zur Untermalung – dissonant, bedrohlich

BEAMER: Das Leben ist gefährdet wie nie



➤ Welche Emotionen weckt die Aussagen in Dir?

=> Stichworte zu den Emotionen von 3-4 Personen [1 Person vorher einweisen]

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

Umdenken (3 min)

ORGEL: Musik zur Untermalung – melodisch, harmonisch

BEAMER: Bild Inspiration umdenken



Gott erwartet von uns Umkehr. Und unsere Papst schreibt in der Laudato Si:

„Gott lässt uns nicht allein. Es ist noch Hoffnung auf eine gemeinsame Umkehr.“ (LS 61, 71)

Was braucht es, damit wir umdenken und umkehren?

➤ Notiert Eure Gedanken auf dem Zettel

ORGEL: Musik I need to wake up (Melissa Etheridge) oder vergleichbar

Aufbrechen – gemeinsam Gehen [2 min + 2 min]

BEAMER: Bild Pilger auf dem Weg



Aufbrechen – gemeinsam Gehen - Klimatische

1. Station: Wie sehen wir die Welt? (5 min)
2. Station: (15 min)
 - Thema 1: Alles Liebe oder was?
 - Thema 2: Wie wollen wir ansteckend sein?
 - Thema 3: Wie können wir von unserer Zukunft erzählen?
3. Station: Teilen (10 min)

Bevor wir aufbrechen und uns auf den Weg machen möchten wir Euch kurz den Ablauf erläutern:

Es wird 3 Stationen geben:

- Die **1. Station** ist für alle gleich. Wir bilden Tischgruppen an „**Klimatischen**“. Wir tauschen uns über die Frage aus: **Wie sehen wir die Welt?** Dafür sind 5 min vorgesehen. Am Ende gibt es ein kurzes Orgelspiel. Wer möchte, kann dann noch einmal die Tischgruppe wechseln.
- An der **2. Station** wollen wir uns mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten beschäftigen. Dafür sind 15 min vorgesehen. Am Ende gibt es ein kurzes Orgelspiel.
- An der **3. Station** kommen wir am Altar zusammen und berichten den anderen. Dort erbitten wir dann auch Gottes Segen.

Nun zu den Tischgruppen, den Klimatischen: Im Kirchenraum gibt es 6 Stehtische.

An diesen wollen wir uns über 3 Themenschwerpunkte austauschen.

Und das sind unsere 6 Moderator:innen. Diese stellen jetzt die 3 Themen vor und gehen dann zu Ihren Tischen. Danach brechen wir gemeinsam auf und gehen zu einem der Klimatische.

Liebe Moderator:innen, bitte stellt nun kurz Eure Themen vor und geht dann zu den Tischen.

- Alles Liebe oder was? Verantwortung
grobe Info als Entscheidungshilfe Liebe zur Mitwelt
- Wie wollen wir ansteckend sein?
grobe Info als Entscheidungshilfe Wirksam werden
- Wie können wir von unserer Zukunft erzählen?
grobe Info als Entscheidungshilfe sozial-ökologische Gerechtigkeit / Parading

Wir wollen uns nun auf den Weg machen - in Bewegung kommen.

Bitte begeben Sie sich nun zu einem der Klimatische. Nehmen Sie bitte Ihre Notizzettel und Stifte mit.

Schauen Sie, dass die Gruppen nicht zu groß werden.

[Ca. 2 min für die Bewegung einplanen. Ggf. Orgelspiel]

1. Station: Wie sehen wir die Welt? (5 + 2 min)

BEAMER: Bild Wie sehen wir die Welt?



Ihr seid nun bei der 1. Station unseres Wegs angekommen.

Begrüßt Euren Nächsten. Lasst Euch von den Impulsfragen anregen und kommt ins Gespräch.

Impulsfragen

- Wie sehen wir die Welt?
- Was bedrückt uns?
- Was ermutigt uns?

[Nach 5 min:]

Vielen Dank für den Austausch.

Geht gedanklich noch einmal das Gespräch durch.

Notiert Euch, was Euch besonders bewegt hat? [Option zum Zeiteinsparen]

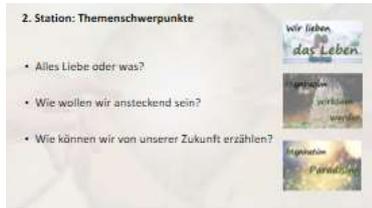
Die Orgel spielt nun ein Lied.

ORGEL: Musik ca. 2 min Es ist nicht Deine Schuld, (Die Ärzte) oder vergleichbar

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

2. Station: Themenschwerpunkte (15+2 min)

BEAMER: 3 Bilder zu Liebe, Anstecken, Zukunft



Wir starten nun mit der 2. Station, dem Austausch zu den Themenschwerpunkten.

Dafür neben wir uns 15 min Zeit.

Lasst Euch von den Impulsfragen anregen und kommt ins Gespräch.

[Einführung durch die Moderator:innen an den Klimatischen]

[Schriftliche Impulse zu den Themen

- Alles Liebe oder was?
- Wie wollen wir ansteckend sein?
- Wie können wir von unserer Zukunft erzählen?]

a) Alles Liebe oder was?



Nächstenliebe / Feindesliebe / Eigenliebe / Mitweltliebe / Gottesliebe

➤ **Gespräch in der Kleingruppe**

Moderator:in führt in das Thema ein

Die Jahreslosung 2024 lautet "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"

Jesus stellt, als er nach dem wichtigsten Gebot gefragt wird, die Liebe ins Zentrum:

Liebe zu Gott, den Mitmenschen und zu sich selber.

Was heißt das für uns heute ?

- Liebe zu Gott ... heißt das nicht auch Achtung vor Gottes Schöpfung und Liebe zur Mitwelt ?

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

- Liebe zum Mitmenschen ... heißt das nicht auch Verantwortung für die nachfolgenden Generationen ?
- Liebe zu sich selbst... heißt das nicht auch zu überlegen, was ich wirklich brauche, was wirklich für mich zählt?

Wie gehen wir mit Menschen um, die die Klimakrise ignorieren ?

Wie gehen wir mit Geschöpfen um, die unter den Folgen der Klimakrise leiden ?

Wie gehen wir mit dem Gedanken um, selbst zu wenig zu tun?

Wir wollen uns darüber austauschen, wie wir die Flamme der Liebe in uns erhalten können und wie wir die Liebe zur Schöpfung in unseren Alltag übersetzen.

[Die Tische verständigen sich auf Stichwort für das Teilen]

b) Wie wollen wir ansteckend sein?



➤ Gespräch in der Kleingruppe

Moderator:in führt in das Thema ein

Wie können wir motivieren?

Also andere Menschen erreichen und mitnehmen beim Klimaschutz?

Ganz konkret in unserem Umfeld: Wie kommen wir weg vom Gegeneinander und Polarisierung, weg von Schuldzuweisungen und schlechtem Gewissen, hin zu mehr Gemeinsamkeit und Solidarität? Wie kann Einsatz fürs Klima auch uns und anderen guttun?

Welche positiven Geschichten helfen uns dabei?

Können uns zum Beispiel Geschichten aus der Bibel inspirieren? Wie hat Jesus zur Nachfolge motiviert?

Wir wollen uns darüber austauschen, wie wir die Flamme der Liebe in uns erhalten können und wie wir die Liebe zur Schöpfung in unseren Alltag übersetzen.

[Die Tische verständigen sich auf Stichwort für das Teilen]

c) Wie können wir von unserer Zukunft erzählen?



➤ **Gespräch in der Kleingruppe**

Moderator:in führt in das Thema ein

"Stellen Sie sich vor, wir haben das Jahr 2035, die Welt ist in diesen 10 Jahren vernünftig geworden und hat auf den Klimawandel adäquat reagiert, der Bewahrung der Schöpfung und der ökosozialen Gerechtigkeit hohe Priorität eingeräumt."

- bitte versetzen sie sich in einen Menschen, der im Jahr 2035 lebt und uns hier in 2024 vom zukünftigen Leben erzählen:
- wie sieht das Leben aus? (was hat man durch Konsumverzicht gewonnen?; Suffizienz)
- wie (er)lebt ein Christ in 2035 ein gelingendes Leben (buen vivir)
- wodurch ist die Klimagerechtigkeit in diesem Jahrzehnt so sexy geworden?"

[Die Tische verständigen sich auf Stichwort für das Teilen]

[Nach 13 min: Für alle Gruppen]

Bitte kommt zum Ende [+ optisches Signal – akustisches Signal]

[Nach 15 min:]

Vielen Dank für den Austausch.

Geht gedanklich noch einmal das Gespräch durch.

Notiert Euch, was Euch besonders bewegt hat - was Euch besonders wichtig war.

Welche Botschaft könnte auch für anderen wichtig sein?

Die Orgel spielt nun das Lied.

ORGEL: Musik ca. 2 min Beds are burning (Midnight Oil)

3. Station: Teilen - Zeugnis geben (10 min)

BEAMER: Bild Inspiration anders leben



- **Welchen Impuls möchtest Du mit uns teilen?**
- **Was wirst du in Deine Heimat mitnehmen?**

=> Aussagen von ca. 6 Personen von den 6 Tischen sammeln

[im Vorfeld verständigen sich die Tische auf die Stichwort]

[Rückmeldung durch die Moderator:innen oder zuvor bestimmte Sprecher:innen.

Anja und FJ gehen von Tisch zu Tisch;]

Weiter gehen – wirksam werden – anders leben (1+1 min)

BEAMER: Bild Inspiration Hoffnung geben



Bild Hoffnung geben + Bild von Franziskus + Text

„Während die Menschheit des post-industriellen Zeitalters vielleicht als eine der verantwortungslosesten der Geschichte in der Erinnerung bleiben wird, ist zu hoffen, dass die Menschheit vom Anfang des 21. Jahrhunderts in die Erinnerung eingehen kann, weil sie großzügig ihre schwerwiegende Verantwortung auf sich genommen hat.“ (LS 165)

Wir laden Euch ein, nun alle vorne zu kommen und uns um den Altar zu versammeln.

Bitte kommt alle nach vorne. Kommt an diesen heiligen Ort, den Tisch des Herrn.

Dort wollen wir unsere Gedanken, unser Bitten und Danken mit Gott teilen.

Geht mit Andacht. Bitte überlegt Euch auf dem Weg, welche Fürbitten Ihr teilen möchtet.

ORGEL: Musik ca. 1 min leise, bedächtig

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

Abschlussliturgie (5 + 2 min)

Fürbitten (3 min)

BEAMER: Bild Parading



1. Fürbitte: Wir bitten für alle Menschen, die unter den Folgen der Klimakrise zu leiden haben - hier bei uns und gerade im globalen Süden. Gerechter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns

weitere Fürbitten

aus der Weggemeinschaft ggf. als stille Bitten je nach Zeit

Wir bitten für all die, die Verantwortung tragen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, und die mit mutigen Entscheidungen zu den so dringend nötigen Weichenstellungen beitragen können. Gerechter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten für uns und für alle hier in Erfurt auf dem Katholikentag, dass wir hier in der Gemeinschaft Kraft schöpfen, Inspiration erfahren, und so gestärkt je in unserer Heimat wirksam werden können. Gerechter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser (1 min)

BEAMER: Bild vom KT24 mit nachstehenden Leitspruch



Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott

⇒ **Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott**

Gemeinsam wollen wir nun das Vater unser beten.

Vater unser

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

Ausblick und Segen (1 min + 2 min)

BEAMER: Bild vom KT24 mit nachstehenden Leitspruch



Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott

Ein kurzer Hinweis auf die weitere Angebot der C4F auf dem KT finden Sie auf dem Zettel.

Einladung zum Austausch nach dem GD.

Segenstext Anja

Gott // uns Mutter und Vater // Bruder und Schwester // Freundin und Freund //
segne dich // mit der Weite des Himmels // und der Lebenskraft der Erde //
mit der Klarheit des Wassers // und der Glut des Feuers //
mit zärtlichen Händen // und einem hörenden Herzen //
Gott segne dich // damit du ein Segen bist // für Mensch und Tier //
Blume und Wald // Himmel und Erde //
Amen // so sei es // so sei es // Amen [Katja Süß]

Und so segne uns Gott, denn:

⇒ **Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott**

Bitte nehmt Eure Gedanken auf den Zetteln mit. Auf der Rückseite befinden sich weitere Angebote der C4F. Den Ablaufplan für den Gottesdienst werden wir auch Online stellen.

„Gehen wir singend voran! Mögen unsere Kämpfe und unsere Sorgen um diesen Planeten uns nicht die Freude und die Hoffnung nehmen.“ (LS 244)

Zum Abschluss sind wir gemeinsam das Lied:

LIED: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

https://www.kirchenquartett.de/fileadmin/user_upload/Bewahre_uns_Gott-1.pdf



[Beamer-Standort für das Mitsingen]

Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott (final)

BEAMER: Bild vom KT24 mit nachstehenden Leitspruch



Zukunft hat der Mensch des Friedens – Frieden mit sich selbst, mit der Mitwelt und mit Gott

Unser besonderer Dank gilt unserem Wegbegleiter an der Orgel: Patrick Gläser

Er ist deutschlandweit bekannt durch seine Vertonung moderner Musik auf der Orgel.
Lieber Patrick, Danke, dass Du heute die Orgel so toll gerockt hast.

Umbau für den Empfang Tische mit nach draußen nehmen

Auf dem Weg nach Draußen begleitet uns ein Lied:

ORGEL: Musik ca. 2 min ????



Anlage:

Segenstext

Infotext für Klimatische

Zeitlicher Ablauf

Segenstext

gott

uns mutter und vater

bruder und schwester

freundin und freund

segne dich

mit der weite des himmels

und der lebenskraft der erde

mit der klarheit des wassers

und der glut des feuers

mit zärtlichen händen

und einem hörendem Herzen

gott segne dich

damit du ein segen bist

für mensch und tier

blume und wald

himmel und erde

amen

so sei es

so sei es

amen

(Katja Süß)

Klimatisch 1:

Alles Liebe oder was?



**Die Tischgruppen verständigen sich auf Stichwort für das Teilen
(zeitlicher Rahmen 15 min)**

Die Jahreslosung 2024 lautet "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"

Jesus stellt, als er nach dem wichtigsten Gebot gefragt wird, die Liebe ins Zentrum:
Liebe zu Gott, den Mitmenschen und zu sich selber.

Was heißt das für uns heute ?

- Liebe zu Gott ...
heißt das nicht auch Achtung vor Gottes Schöpfung und Liebe zur Mitwelt ?
- Liebe zum Mitmenschen ...
heißt das nicht auch Verantwortung für die nachfolgenden Generationen ?
- Liebe zu sich selbst...
heißt das nicht auch zu überlegen, was ich wirklich brauche, was wirklich für mich zählt?

Wie gehen wir mit Menschen um, die die Klimakrise ignorieren ?

Wie gehen wir mit Geschöpfen um, die unter den Folgen der Klimakrise leiden ?

Wie gehen wir mit dem Gedanken um, selbst zu wenig zu tun?

Wir wollen uns darüber austauschen, wie wir die Flamme der Liebe in uns erhalten können und wie wir die Liebe zur Schöpfung in unseren Alltag übersetzen.

Klimatisch 2: Wie wollen wir ansteckend sein?



Die Tischgruppen verständigen sich auf Stichwort für das Teilen
(zeitlicher Rahmen 15 min)

Wie können wir motivieren?

Also andere Menschen erreichen und mitnehmen beim Klimaschutz?

Ganz konkret in unserem Umfeld: Wie kommen wir weg vom Gegeneinander und Polarisierung, weg von Schuldzuweisungen und schlechtem Gewissen, hin zu mehr Gemeinsamkeit und Solidarität? Wie kann Einsatz fürs Klima auch uns und anderen guttun?

Welche positiven Geschichten helfen uns dabei?

Können uns zum Beispiel Geschichten aus der Bibel inspirieren? Wie hat Jesus zur Nachfolge motiviert?

Wir wollen uns darüber austauschen, wie wir die Flamme der Liebe in uns erhalten können und wie wir die Liebe zur Schöpfung in unseren Alltag übersetzen

Klimatisch 3: Wie wollen wir ansteckend sein?



Die Tischgruppen verständigen sich auf Stichwort für das Teilen
(zeitlicher Rahmen 15 min)

"Stellen Sie sich vor, wir haben das Jahr 2035, die Welt ist in diesen 10 Jahren vernünftig geworden und hat auf den Klimawandel adäquat reagiert, der Bewahrung der Schöpfung und der ökosozialen Gerechtigkeit hohe Priorität eingeräumt."

- bitte versetzen sie sich in einen Menschen, der im Jahr 2035 lebt und uns hier in 2024 vom zukünftigen Leben erzählen:
- wie sieht das Leben aus?
was hat man durch Konsumverzicht gewonnen? / Alternative Suffizienz
- wie (er)lebt ein Christ in 2035 ein gelingendes Leben (buen vivir)
- wodurch ist die Klimagerechtigkeit in diesem Jahrzehnt so sexy geworden?"

Organisatorisches

Die Kirche



https://commons.wikimedia.org/wiki/St._Wigbert_%28Erfurt%29

Wichtig

- Ausladen: 11:30 Parken des PKWs auf dem Grundstück klären?
- Aufbau: 11:45
- Verteilen der Informationen: Abfolge, Klimatische,
- Verteilen der Aufgaben: Beamer-Bedienung, Fürbitten,
- Auswahl und Briefing der zusätzlichen Moderator:innen
- Umbau der Leinwand => Sichtbarkeit vom Altar
- Umbau für den Empfang Tische mit nach draußen nehmen

Ausstattung / Material

1. 5 Stehtische werden von der KG bereitgestellt (1 Tisch fehlt)
2. 2 Handmikros, Ton-Technik
3. Leinwand, Beamer, Laptop,
4. Menschen mit Beeinträchtigung berücksichtigen
5. Beamer-Präsentation mit Bildern und Text
6. Liedtexte
7. Count-Down-Uhr 1 min leises Vorspiel
8. Schilder für Tische „Thema 1 / Titel+Bild“, „Thema 2 / Titel+Bild“, „Thema 3 / Titel+Bild“
9. Zettel und Stifte
Vorderseite: Hinweis auf Angebote der C4F, Link/ QR-Code auf Webseite der C4F, C4F Logo
Rückseite: leer zum um Notieren der Gedanken
10. Tabellarischer Ablauf: 1 Seite mit Zeiten, Aktivitäten, Hinweis auf Musik
11. Gesamter Ablauf 4x ausdrucken
12. Stichwortliste Moderator:innen
13. Ausklang: Tische, Getränke, Snacks? (Foodsharing?)